Drum führet in wärmeres Land
Uns Gottes allgütige Hand!
Wohlauf! Wohlauf!
Sorgt nicht um uns!
Erwarten doch euere Brüder
Uns jenseits des Meeres schon wieder!
Sie lieben uns auch in der Fern'!
Wir grüßen von euch sie so gern!
Es drängt uns fort!

Lebt wohl! Lebt wohl!
Seid glücklich und bleibt uns gewogen!
Wir kommen im Frühling gezogen!
Zerstört nicht das trauliche Nest!
Die Liebe, die Treue halt' fest!
Habt Dank! Lebt wohl!

Die beiden Vögel.

Ein Käfig vor dem Fenster hing,
Darin ein Vöglein saß;
Gar traurig war das arme Ding —
Fehlt ihm denn wohl Etwas!

http://publikationsserver.tu-braunschweig.de/get/667